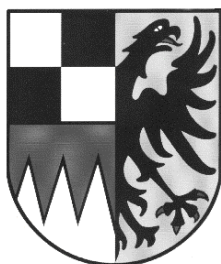


Schach-Bezirksverband Mittelfranken im Bayerischen Schachbund e.V.



Thomas Strobl, 1. Vorsitzender
Bgm.-Hemmeter-Str. 7, 91781 Weißenburg,
Tel. 09141/974041 (p.), Tel. 09141/5055 (d.),
Email: ThomasRalfStrobl@hotmail.com



Weißenburg, 11.05.2020

Beschluss der Erweiterten Vorstandschaft

Liebe Schachfreunde,

wie allgemein bekannt, ist die erhoffte Verbesserung der allgemeinen Lage bislang nicht eingetreten. Bis auf weiteres bleiben alle Vereinsheime einschließlich der Gemeinschaftsräume geschlossen. Gaststätten dürfen zwar wieder öffnen, allerdings nur unter strengen Auflagen. Ich denke nicht, dass es derzeit Sinn macht, die Mitgliederversammlung zu erzwingen. Selbst wenn wir die Teilnahme auf einen Vertreter je Mitgliedsverein beschränken würden, einschließlich Vorstandschaft dürfte sich trotzdem eine Teilnehmerzahl von mehr als fünfzig ergeben, so dass eine Durchführung nicht nur wegen der Größe, sondern auch wegen der einzuhaltenden Abstandsregeln unmöglich sein dürfte.

Themen bzw. Entscheidungen von übermäßiger Bedeutung stehen in diesem Jahr nicht an. Wir haben die turnusgemäßen Neuwahlen. Außerdem sind die jährlichen Finanzberichte und -planungen vorzulegen und der Spielbetrieb für die kommende Saison zu organisieren. Es steht also nichts an, was wir nicht kommendes Jahr nachholen können. Die Organisation des Spielbetriebs können wir zwar nicht nachholen. Andererseits können wir heute auch noch keine Entscheidungen treffen, da wir nicht wissen, wie lange die Beschränkungen noch wirksam sind.

Nach alledem hat der Erweiterte Vorstand im Umlaufverfahren folgenden Beschluss gefasst:

1. Auf die Durchführung einer Mitgliederversammlung im Jahr 2020 wird verzichtet. Die 2020 auslaufenden Amtsperioden des stellvertretenden Bezirksvorsitzenden Dr. Hubert Seibold, des Schatzmeisters Thomas Rhein, der Damenwartin Ursula Dreiseitel, des Lehrworts Thomas Strobl und des Referenten für Wertungszahlen Karsten Krebs werden jeweils um ein Jahr bis zur nächsten Mitgliederversammlung im Jahr 2021 verlängert. 2021 wird dann komplett neu gewählt. Dies ergibt sich auch aus § 5 Abs. 1 des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahren.
2. Der 1. Spielleiter Dietrich Münzenberg möchte seine Amtszeit beenden. Zum neuen (kommissarischen) 1. Spielleiter wird gemäß § 11 Abs. 1 der Satzung Wolfgang Fiedler bestimmt. Ebenso wird Wolfgang Fiedler kommissarisch zum Seniorenwart bestimmt. Beides gilt zunächst für ein Jahr bis zur Mitgliederversammlung 2021. Ich bedanke mich bei Dietrich herzlich für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit.

3. Der Finanzbericht 2019/20 des Schachmeisters Thomas Rhein sowie der Plan für die Saison 2020/21 sind beigelegt. Die Mitgliedsvereine werden gebeten, beide Zahlenwerke zur Kenntnis zu nehmen. Der Haushaltsplan wird vorläufig in Kraft gesetzt.
4. Die Schachjugend Mittelfranken führt zu ihrem Finanzbericht 2019/20 folgendes aus: [REDACTED]

Für 2021 wird auf die Festsetzung einer Umlage zugunsten der Schachjugend verzichtet. Stattdessen erhält die Schachjugend aus dem allgemeinen Bezirksetat einen Zuschuss zur Erfüllung ihrer Aufgaben in Höhe von 3.000 Euro, über den auf der Mitgliederversammlung 2021 Rechenschaft abzulegen ist.

Der Schachbezirk will auf diese Weise seinen Beitrag dazu leisten, dass es bei den Mitgliedsvereinen aufgrund der Einschränkungen der Corona-Pandemie zu Einnahmeausfällen kommt, weil Veranstaltungen ausfallen. Wie sich aus dem allgemeinen Finanzbericht von Thomas Rhein ergibt, hatte der Schachbezirk 2020 keine nennenswerten Ausgaben, da der größte Posten, die Einzelmeisterschaft der Erwachsenen, weggefallen ist.

5. Der letzte, schwierigste und wichtigste Punkt ist der Spielbetrieb. Der vorläufige Spielplan steht bereits seit einigen Wochen auf der Bezirkshomepage. Einwände hiergegen habe ich nicht erhalten. Dennoch waren seit der ersten Veröffentlichung einige Änderungen nötig, die sich zum Beispiel daraus ergaben, dass die IODFEM, die in Erlangen stattfinden soll, auf das 1. Wochenende im Oktober verschoben wurde.

Wie es mit dem Spielbetrieb weitergeht, kann heute niemand sagen. Jeder kann in seine Glaskugel schauen und dann eigene Vorhersagen treffen. Auch der DSB und der BSB haben bislang noch keine verbindlichen Vorgaben für die Zukunft gemacht. Nicht einmal innerhalb des DSB ist man sich einig, wie es weitergehen soll. So gibt es auf DSB-Ebene unterschiedliche Ankündigungen für die zweite Bundesliga und die Frauenligen.

Unser oberstes Ziel ist es, die letzten beiden Runden der Bezirksligen noch irgendwie über die Bühne zu bringen. Auf Einzelschicksale können wir dabei im Bedarfsfalle leider keine Rücksicht nehmen. Wettbewerbsverzerrungen werden sich möglicherweise nicht vermeiden lassen. Deshalb werden die letzten beiden Runden, sobald Sportveranstaltungen wieder erlaubt sind, terminiert. Das wird natürlich rechtzeitig bekannt gegeben. Wir werden versuchen, dabei auf andere Termine (z.B. Ferien, bayerische Ligen) Rücksicht zu nehmen. Vielleicht ist dies aber auch nicht möglich. Wir werden sehen!

In Betracht kommen zum Beispiel zwei Sonntage im Juli oder vielleicht auch ein Wochenende/zwei Sonntage im September, falls wir den Spielbetrieb erst nach den Sommerferien wieder aufnehmen können. Die erste Runde der neuen Saison ist am 27.09.2020 geplant. Ggfls. werden dann an diesem Wochenende (Samstag und Sonntag) oder 20./27.09.2020 die letzten beiden Runden nachgeholt und dieser fehlende Termin auf den 20.12.2020 verschoben. Die erste Runde der neuen Saison wäre dann am 25.10.2020. Dass wir es dabei nicht allen recht machen können, ist klar.


Was wir angesichts dieser Terminalsenge jedenfalls nicht brauchen können, sind Relegationsspiele. Auch ohne die aktuellen Turbulenzen wäre es schwer genug, noch einen Stichkampf im Mai unterzubringen. Deshalb wird die Relegationsregelung in § 52 Abs. 6 der Turnierordnung für diese und die kommende Saison außer Kraft gesetzt. Sollte eine ungerade Zahl an Mannschaften aus der Bezirksliga 2 absteigen müssen, trifft es in der noch laufenden Saison die Bezirksliga 2a und in der kommenden Saison die Bezirksliga 2b. Das heißt, wenn die Achtplatzierten der beiden Bezirksligen einen Stichkampf ausspielen müssten, steigt in dieser Saison der Achte aus der Bezirksliga 2a ab. In der kommenden Saison müsste in der gleichen Situation der Achte aus der Bezirksliga 2b absteigen.

Die Auf- und Abstiegsregelungen an der Schnittstelle Bezirk/Kreise sollten wir auf der nächsten Mitgliederversammlung ohnehin einer Revision unterziehen.

6. Die nächste Mitgliederversammlung ist für den 12.06.2021 geplant. Einladung und Tagesordnung werden satzungsgemäß rechtzeitig verschickt.

Ich hoffe auf Euer Verständnis für die getroffenen Maßnahmen in dieser schwierigen Zeit und möchte mich hierfür schon vorab bedanken. Wer dennoch Widerspruch gegen diese Maßnahmen erheben will, kann mir dies bis zum 31.05.2020 mitteilen. Zugleich sollte mir derjenige dann aber auch sagen, wie wir es besser machen können. Ein destruktives So-nicht hilft nicht weiter. Dann doch bitte konstruktiv auch sagen, wie wir es besser machen können. Danke!

Mit freundlichen Grüßen


Thomas Strobl
Bezirksvorsitzender